



Antrag

der Abgeordneten **Markus Walbrunn, Oskar Atzinger, Ramona Storm** und **Fraktion (AfD)**

Große Sprachmodelle und ihre Potenziale an bayerischen Schulen nutzen – Übergangsphase zur systematischen Erprobung implementieren

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, an staatlichen Schulen in Bayern eine Übergangsphase zu implementieren, die eine systematische Erprobung von Großen Sprachmodellen (Large Language Models – LLM) bei offener Fehlerkultur sicherstellt. Dazu müssen der rechtssichere Zugang ermöglicht, lernförderliche Nutzungsszenarien geschaffen und Fortbildungen für Lehrkräfte forciert werden.

Während der Übergangsphase ist eine enge Zusammenarbeit von Schulpraktikern und Wissenschaftlern nötig, um fachspezifische und altersgerechte Nutzungs- und Aufgabenszenarien zu entwickeln, die den Potenzialen der Großen Sprachmodellen gerecht werden. Fachdidaktiken, Medienpsychologie, Medienpädagogik und das Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung könnten hier konstruktiv Impulse geben.

Begründung:

Mit der kostenfreien Bereitstellung von Generative Pre-trained Transformer 3 (GPT-3) hat das Unternehmen OpenAI im November 2022 weltweit für Aufsehen gesorgt und die Diskussionen über Chancen und Risiken von künstlicher Intelligenz (KI) und insbesondere von Großen Sprachmodellen im Bildungskontext beflügelt.

Innerhalb kürzester Zeit haben sich Millionen von Nutzern registriert und das System unter anderem für die Textproduktion oder die Generierung von Programmiercode genutzt. Aktuelle Schätzungen gehen davon aus, dass mindestens 20 Prozent der Schüler in Deutschland ChatGPT für die Textproduktion und -übersetzung nutzen.¹ Valide Zahlen, in welchem Umfang Lehrkräfte KI-Werkzeuge nutzen, liegen noch nicht vor.

Für kaum einen anderen Bereich wurden Potenziale und Risiken dieser Werkzeuge so massiv diskutiert wie für den Bildungsbereich. Während die Diskussion zunächst von Fragen zur Einschränkung von Großen Sprachmodellen in Schulen und anderen Bildungseinrichtungen dominiert war, ist sie inzwischen differenzierter und widmet sich auch den Chancen und Veränderungen im Bildungswesen. Gegenüber anderen KI-Werkzeugen, welche die Bildungspläne spezifischer Fächer abbilden, scheint das Potenzial von Großen Sprachmodellen wie ChatGPT, die auf einer breiten, unspezifischen Datenbasis trainiert wurden, besonders groß und disruptiv zu sein. Ersten Umfragen zufolge schreiben Lehrkräfte Großen Sprachmodellen in allen Unterrichtsfächern Einsatzpotenzial zu.²

¹ Füller, C. (2023, 10.November). *Schüler glauben, mit ChatGPT gut zu lernen*. <https://www.zeit.de/gesellschaft/schule/2023-11/chatgpt-schueler-lernen-umfrage> (letzter Zugriff am 19.02.2024)

² bildung.digital (2023). *KI im Klassenzimmer: Zentrale Erkenntnisse aus dem Pilotversuch*. <https://www.bildung.digital/artikel/erkenntnisse-aus-dem-pilotversuch> (letzter Zugriff am 19.02.2024)

Viele Länder haben schnell auf die neuen Möglichkeiten reagiert und bieten Handreichungen und Fortbildungen im Unterrichtszusammenhang an (z. B. Hessisches Kultusministerium, 2023; Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung – Sachsen-Anhalt, 2023; Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen, 2023). Erste Länder ermöglichen Lehrkräften einen datenschutzkonformen Zugang zu ChatGPT (z. B. Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Rheinland-Pfalz). Außerdem hat die Kultusministerkonferenz im Januar 2023 eine Arbeitsgruppe zur Künstlichen Intelligenz eingerichtet, um relevante Themen für schulische und hochschulische Kontexte zu identifizieren und Vorhaben untereinander abzustimmen.

Sowohl Schüler als auch Lehrkräfte benötigen umfassende Kompetenzen zum gewinnbringenden Umgang mit Großen Sprachmodellen. Dazu gehört das Verstehen der Funktionsweise der entsprechenden Werkzeuge, ihrer Stärken und Schwächen sowie Prompt-Tuning. Es bedarf daher eines raschen und umfassenden, systematischen und wissenschaftsunterstützten Ausbaus der Fortbildungsangebote für Lehrkräfte zur Nutzung von Großen Sprachmodellen, um bei ihnen entsprechende Kompetenzen aufzubauen, damit sie KI-bezogene Kompetenzen erwerben und Große Sprachmodelle in ihren Fachunterricht didaktisch treffsicher einsetzen können.